

## Therapie

- Interdisziplinär-multimodale Schmerztherapie
- Medikamentöse Schmerztherapie  
Antientzündliche Medikamente,  
Opiode, Morphinderivate, Cannabis
- Invasive Schmerztherapie  
Injektionstherapie, Hyaluronsäure,  
Glukokortikoide, PRP (ACP),  
Medikamentenpumpe
- Psychologische Schmerzbehandlung
- Physiotherapie, Ergotherapie,  
Physikalische Verfahren
- Ergänzende Verfahren  
Akupunktur, Chirotherapie, Manuelle  
Therapie, Magnetfeldtherapie,  
Extrakorporale Stosswellentherapie,  
Lasertherapie



## Kontakt

Dr. med. Andreas Erbach  
& Jutta Schürfeld  
Luisenstr. 7g  
78464 Konstanz

Telefon: (07531) 3619388  
Fax: (07531) 3619682  
[info@orthopaedie-konstanz.com](mailto:info@orthopaedie-konstanz.com)



# Orthopädie in Konstanz

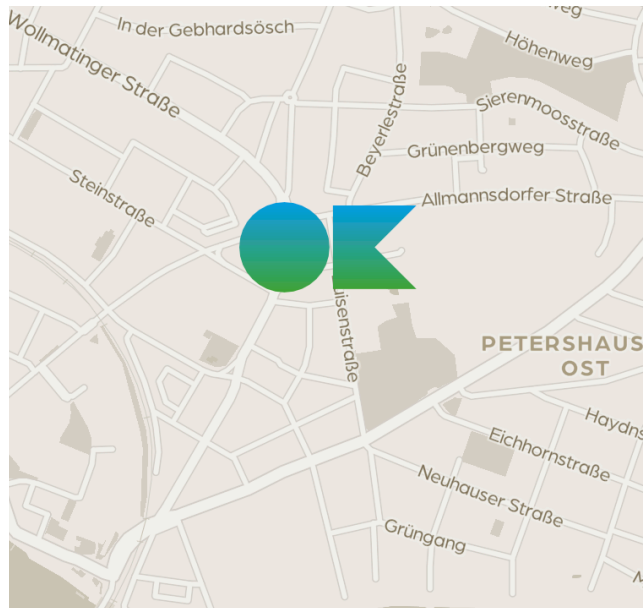
Zentrum

für

Orthopädie und Unfallchirurgie  
Physikalische und  
Rehabilitative Therapie

## Schmerztherapie

Osteoporose  
Akupunktur



## Schmerzen

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über akute und chronische Schmerzen geben.

Eine Vielzahl von chronischen Erkrankungen ist mit Schmerzen verbunden, wie z.B. rheumatische Leiden, Durchblutungsstörungen Gelenks- oder Tumorerkrankungen.

Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland berichten über häufigen oder anhaltenden Schmerz.

Schmerz kann selbst zu einer Erkrankung werden. In Fachkreisen wird chronischer Schmerz heute als eine eigenständige Krankheit betrachtet.

Wir bieten Ihnen vielfältige und auf Sie individuell ausgerichtete Therapieangebote.

Bitte sprechen Sie uns an.

## Rückenschmerzen

- Diagnostische Abklärung nicht-spezifischer Rückenschmerz spezifischer Rückenschmerz („red flags“) neuropathischer Schmerz
- Risikofaktor Psyche („yellow flags“)

Red flags Warnsignale für spezifische Ursachen	Yellow flags Risikofaktoren für Chronifizierung
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmerz nach stärkerer Belastung</li><li>• Die Rückenschmerzen verschlimmern sich im Verlauf stark</li><li>• Fieber, Abgeschlagenheit und Gewichtsverlust</li><li>• Lähmungserscheinungen in den Beinen</li><li>• Funktion von Harnblase und/oder Darm gestört</li><li>• Taubheitsgefühl im Gesäßbereich</li><li>• Tumorerkrankung, Osteoporose (= Knochenschwund), HIV-Infektion oder die regelmäßige Einnahme von Kortison-Präparaten in der Vorgeschichte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Angst</li><li>• Depressivität</li><li>• Distress (= negativer Stress)</li><li>• Hoffnungslosigkeit</li><li>• Schlafstörungen</li><li>• Angst-Vermeidungsverhalten und Schonverhalten</li><li>• Monotone Körperhaltung</li><li>• Berufliche Unzufriedenheit</li><li>• Chronischer Arbeitskonflikt (z.B. Mobbing)</li><li>• Konflikte in der Partnerschaft</li><li>• Frühe traumatische Erfahrungen</li></ul>

H.-G. Nobis et al. (Hrsg.), Schmerz - eine Herausforderung  
3. Aufl., Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2020

## Gelenkschmerzen

- Diagnostische Abklärung akuter oder chronischer Schmerz Arthrose, Trauma, Überlastung
- Überragende Bedeutung der Therapie sollte die Grunderkrankung nicht behandelbar sein.



## Untersuchungsverfahren

- Anamnese und spezifische Fragebögen
- Sorgfältige Untersuchung der Schmerzursachen
- Gezielte orthopädisch-klinische Untersuchung
- Bildgebende Verfahren Sonographie, MRT, Röntgen, CT
- Laboruntersuchung

